

Neue Kita „Klein Bullerbü“ in Aschhausen

Der Ortsbürgerverein möchte den Kindergarten „Klein Bullerbü“ den Anwohnern in Aschhausen etwas genauer vorstellen. Die Kita wurde in modularer Bauweise aus 24 Containern errichtet und im Neubaugebiet Aschhausen angesiedelt.



Kita-Leiterin Margret Budden trägt die Verantwortung für die Mitarbeiter und drei Kindergartengruppen mit zurzeit 40 Kinder zwischen 2 und 6 Jahren. Die Öffnungszeiten sind von 7:30 Uhr bis 15:00 Uhr. Die Kita war für zwei Gruppen vorgesehen und wurde durch den Ausbruch des Krieges in der Ukraine, um eine weitere Gruppe für Flüchtlingskinder ergänzt. Die Gemeinde Bad Zwischenahn wurde durch die größere Kita finanziell stark herausgefordert und hat der Kita mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln, so gut es möglich war, unterstützt. Derzeit ist die Kita „Klein Bullerbü“ die einzige in Bad Zwischenahn, die neue Kinder aufnehmen kann, da die anderen Kitas voll belegt sind.



Somit hat das Team der Kita hier die besondere Herausforderung, sehr viele Kinder zu betreuen, dessen Lebensgrundlage schwierig ist. Die Kinder verstehen kein Deutsch und haben Bombenangriffe manchmal schon miterlebt. „Wir wissen nicht, wie die finanzielle Situation in den Familien ist und möchten daher keine Feste innerhalb der Kita veranstalten, bei denen wir etwas verkaufen“, sagt Frau Budden. Deshalb hat sich die Kita-Leitung dazu entschieden, mit einfachen Mitteln zu arbeiten und den Kindern durch einen guten Betreuungsschlüssel die notwendige Aufmerksamkeit zu geben. Durch Spenden konnten Bücher bisher angeschafft werden, dazu unterstützen die örtlichen Baumschulen unseres Dorfes, so dass der Garten auf dem Kita-Gelände demnächst begrünt wird.

Es bestehen noch weitere Wünsche seitens der Kita. Laut Frau Budden möchten sie z.B. gerne den täglichen Obstteller für die Kinder bereitstellen. Zudem wird Material zur Sprachförderung benötigt, wie auch Kinderbekleidung. Unterstützer, die der Kita „Klein Bullerbü“ mit Sach- und Geldspenden helfen möchten, erhalten eine Spendenquittung. Den ersten Kontakt mit Frau Budden gerne vor Ort aufnehmen oder per E-Mail unter margret.budden@kirche-oldenburg.de.